

Fribourg/Bern, 27. November 2018

Medienmitteilung

Grundsteinlegung für Studentenwohnungen in Fribourg

Am Dienstag, 27. November 2018, konnte die Bauherrschaft Halter AG Entwicklungen zusammen mit der Investorin Apartis traditionsgemäss den Grundstein für das Projekt Fonderie in Fribourg legen. Bis Ende 2020 werden für Studierende und junge Erwachsene insgesamt 171 Wohnungen sowie Gewerbeflächen realisiert.

In Anwesenheit von Vertretern aus Politik, der Investorin Apartis, der kpa architectes Fribourg sa, des Totalunternehmens Priora AG Generalunternehmung sowie von Halter AG Entwicklungen wurde heute feierlich eine Alubox mit verschiedenen Unterlagen – wie zum Beispiel Tageszeitungen, Geschäftsberichte, Pläne etc. – in den Baugrund einbetoniert: Der Grundstein des Neubauprojekts Fonderie ist gelegt.

Raum für Studierende und junge Erwachsene

Fribourg ist eine zweisprachige Universitätsstadt mit rund 38'500 Einwohnern, davon rund 10'000 Studierende. Die Wohnungssuche für diese jungen Leute erweist sich jedes Jahr vor dem Semesterbeginn als schwierig. Als Antwort auf die Wohnungsnot in der Stadt Fribourg entwickelte die Halter AG für Apartis, Stiftung für studentisches Wohnen, dieses Areal.

Das Projekt Fonderie entsteht westlich der ehemaligen Schokoladenfabrik sowie gegenüber von «Fri-Son» und «Fonderie 11». Die Häuser 1-5 zählen acht Geschosse und umfassen 413 Zimmer, die sich auf 38 Studios sowie 45 3-Zimmer- und 60 4-Zimmer-Einheiten verteilen. Diese richten sich ausschliesslich an Mieterinnen und Mieter, welche im Besitz eines offiziellen Studentenausweises sind. Erschlossen werden die Gebäude einerseits von der Strasse her und andererseits von der Butte de Pérolles. Westlich davon liegt ein zusätzliches Gebäude mit einem polygonalen Grundriss. Dieses Haus 6 umfasst insgesamt 27 Wohnungen mit 2,5 bis 4,5 Zimmern und ein Studio, welche für junge Erwachsene vorgesehen sind. Das sechste Gebäude verfügt ebenfalls über acht Geschosse. Ergänzt wird das Areal mit einer Coop-Tankstelle, einem Shop auf einer Fläche von 275 m² und 26 Parkplätzen. Universitäten, Hochschulen, Einkaufsmöglichkeiten und Dienstleistungsangebote befinden sich in unmittelbarer Nähe und bieten den zukünftigen Mieterinnen und Mietern optimalen Wohnraum, der im Herzen der Stadt liegt und auch ideal an den öffentlichen Verkehr angebunden ist.

Das Projekt von kpa architectes Fribourg sa zeichnet sich architektonisch dadurch aus, dass die Gebäude quer zum Hang erstellt werden. So bleibt die charakteristische Topografie des Hügels erhalten.

Umnutzung des Pérolles-Quartiers

Das Pérolles-Quartier steht seit mehreren Jahren im Wandel. Der westliche Teil des Quartiers war durch seine Nähe zum Bahnhof bis anhin hauptsächlich ein Gewerbe- und

Industriestandort. Nun wird dieser Teil umgenutzt und es entsteht auch hier Wohnraum, wie dies im Osten des Quartiers schon länger der Fall ist. Das Projekt Fonderie steht somit im Zeichen eines Strukturwandels und wird in Zukunft das Pérolles-Quartier massgeblich beleben.

Erstes 2000-Watt-Areal für Fribourg

Das Projekt Fonderie weist einen nachhaltigen Umgang mit den Ressourcen für die Erstellung der sechs Gebäude, deren Betrieb und Erneuerung sowie die durch den Betrieb verursachte Mobilität nach. Es wird somit das erste Areal in Fribourg sein, welches sich nach den Zielvorgaben der 2000-Watt-Gesellschaft richtet. Der Trägerverein Energiestadt zeichnete die Überbauung im September 2017 mit dem Zertifikat «2000-Watt-Areal in Entwicklung» aus.

Weitere Meilensteine

Die rechtskräftige Baubewilligung liegt seit November 2017 vor. Zurzeit laufen die Baustelleninstallations-, Baugrubenaushub- und Baumeisterarbeiten. Die Fertigstellung der Rohbauarbeiten ist bis Winter 2019 geplant und die anschliessenden Ausbauarbeiten werden voraussichtlich bis Winter 2020 abgeschlossen sein. Die Erstvermietung der Wohnungen beziehungsweise Zimmer ist auf Ende 2020 geplant.

Projektfakten

Nutzung	Haus 1-5: 38 Studios, 45 3-Zimmer- und 60 4-Zimmer-Wohnungen, insgesamt 413 Zimmer Haus 6: 27 Wohnungen mit 2,5 bis 4,5 Zimmern und 1 Studio Tankstelle mit Shop (275 m ²) 26 Parkplätze
Fläche	Grundstücksfläche 9742 m ²
Bauherrschaft	Halter AG, Entwicklungen, Bern
Investorin	Apartis, Stiftung für studentisches Wohnen, Fribourg
Architektur	kpa architectes Fribourg sa, Bourguillon
Totalunternehmerin	Priora AG Generalunternehmung, Bern
Bauzeit	Mitte 2018 bis Ende 2020

Kontakt

Halter AG

Carole Villiger, Projektleiterin Kommunikation
Direkt +41 31 310 98 01 / Mobile +41 78 833 28 01
carole.villiger@halter.ch



*Das Neubauprojekt Fonderie bietet Studierenden wie auch jungen Erwachsenen zukünftig sehr zentral gelegene Mietwohnungen und Studios in der Universitätsstadt Fribourg.
(Visualisierung: Raumgleiter AG)*



*Das Projekt Fonderie bietet attraktiven Wohnraum mit unterschiedlichen Grundrisstypologien.
(Visualisierung: Raumgleiter AG)*

Halter AG

Seit 1918 im Immobilienmarkt tätig, gehört Halter heute zu den führenden Unternehmen für Bau- und Immobilienleistungen in der Schweiz. Die Geschäftseinheiten Gesamtleistungen, Renovationen und Entwicklungen befassen sich mit der Konzeption und Realisierung von Entwicklungsprojekten mit Nutzungen jeder Art und Investitionsvolumen jeder Grösse. Halter beschäftigt rund 200 Mitarbeitende in Zürich, Bern, Basel, Luzern und Lausanne. Das Unternehmen befindet sich in der Hand von VRP Balz Halter, CEO Markus Mettler und weiteren Mitarbeitenden.

www.halter.ch

Apartis, Stiftung für studentisches Wohnen

1985 begründet die Allgemeine Studierendenschaft der Universität Fribourg (AGEF) ein System für die Vermietung von Wohnungen an Studentinnen und Studenten. Im Herbst 1989 wurde die Regie der Studierenden der Universität Freiburg (REST) in Form einer Genossenschaft gegründet. Die Stiftung Apartis wurde 2005 gegründet und ist die Nachfolge der Genossenschaft REST. Sie verkörpert heute einen der wichtigsten Vermieter von Studentenwohnungen in Fribourg. Zum heutigen Tage zählt die Stiftung 15 Mitarbeitende mit einer entsprechenden Berufsausbildung und einer fundierten Erfahrung in allen Bereichen der Immobilienbranche.

www.unifr.ch/apartis

Priora AG Generalunternehmung

Priora AG Generalunternehmung ist ein führendes Unternehmen im Bereich der Projektentwicklung und General- und Totalunternehmung mit Hauptsitz im Balsberg in Kloten. Als erfahrener Baudienstleister setzt Priora AG Generalunternehmung Bauvorhaben von der Vision bis zur Übergabe professionell um. Seit März 2018 ist die Priora AG Generalunternehmung eine Tochtergesellschaft der Eiffage Gruppe, einem führenden europäischen Immobiliendienstleister mit 65'000 Mitarbeitenden und einem Umsatz 2017 von 15 Milliarden Euro. Priora AG Generalunternehmung beschäftigt in den sieben Geschäftsstellen in der Schweiz rund 170 Mitarbeitende.

www.eiffage.ch